



→ **Museum zu Allerheiligen**
 Klosterstrasse 16
 CH - 8200 Schaffhausen
 Tel. +41 52 633 07 77
 admin.allerheiligen@stsh.ch

→ **Öffnungszeiten**
 Dienstag-Sonntag 11-17 Uhr

→ **Podiumsgespräche**
 So. 7. Dez. 2014, 13 Uhr
 So. 15. Feb. 2015, 13 Uhr

→ **Öffentliche Führungen**
 Di. 16. Dez. 2014, 12.30 Uhr
 So. 18. Jan. 2015, 11.30 Uhr
 Di. 20. Jan. 2015, 12.30 Uhr
 Di. 27. Jan. 2015, 12.30 Uhr
 Di. 3. Feb. 2015, 12.30 Uhr
 Di. 10. Feb. 2015, 12.30 Uhr

→ **Eintritt**
 Erwachsene CHF 12.-
 Ermässigt CHF 9.-
 Bis 25 Jahre und
 Schulklassen: *Eintritt Frei*
 Schweizer Museumspass:
Eintritt Frei
 Jeden 1. Samstag im Monat:
Eintritt Frei

→ **Gruppen**
 Führung CHF 150.- + Eintritt
 Anmeldung erforderlich
 Tel. +41 52 633 07 77

→ **Schulklassen**
 Führungszeiten:
 Di-Fr 9.30 - 10.30 Uhr
 Führung CHF 120.- + Eintritt
 Anmeldung erforderlich

Tel. +41 52 633 07 77
 Führung für Schulklassen
 aus dem Kanton
 Schaffhausen gratis

→ **Anfahrt**
 Das Museum zu
 Allerheiligen liegt in der
 Altstadt von Schaffhausen
 und ist in 5 Gehminuten
 vom Bahnhof SBB und der
 Schifflanlegestelle am Rhein
 zu erreichen.

→ www.allerheiligen.ch

E S T

Wohin geht all das Weiss, wenn der Schnee schmilzt?

E R

m' Museum
 zu Allerheiligen
 Schaffhausen

V O N

P

5.
 Dez.
 2014

—

15.
 Feb.
 2015

L O N



© Ester Vonplon

→ Vernissage:

Donnerstag, 4. Dezember 2014

18.15 Uhr

→ Begrüssung:

Urs Weibel, Direktor ad interim

→ Einführung:

Lynn Kost, Kurator

→ Anschliessend Apéro

Das Museum zu Allerheiligen präsentiert die Schweizer Fotografin Ester Vonplon (*1980). In ihrer ersten Einzelausstellung in einem Museum zeigt sie eine Auswahl neuer Naturfotografien.

Vonplon vereint in ihren Arbeiten den Gegensatz von Sinn und Sinnlichkeit. Die Schwarz-Weiss-Fotografien zeigen eine elementare Natur ohne Menschen, Gesellschaft und Kultur. Die Perspektiven blenden Horizonte aus und heben Grössenverhältnisse auf. Der Dokumentations- und Erzählcharakter der Fotografien wird aufgelöst und der Ursprung der Bilder verwischt. Die Natur wird als indifferente Oberfläche gezeigt, die dem Menschen gegenüber mitteilungslos ist. So rücken die Naturbilder in die Nähe von monochromer Malerei und den Fragen nach Objektivität und Verortung. Die Bilder werden zu einem abstrakten Denkraum voller Ruhe, der den Betrachtenden weder einen Standpunkt zuweist noch einen Kontext anbietet. Freiheit und

Möglichkeit stehen Unsicherheit und Haltlosigkeit gegenüber. Vonplons Fotografien befassen sich mit dieser Zerrissenheit des Menschen, wie sie auch verschärft in den digitalen Kommunikationsgesellschaften zu beobachten ist.

Parallel zur Ausstellung in Schaffhausen ist das Bündner Kunstmuseum zu Gast in der Stadtgalerie Chur und zeigt eine Ausstellung der Gewinnerin des Kunstpreises der somedia: Ester Vonplon – *Warum ist die Stille der Landschaft so laut?* Stadtgalerie Chur, 16. – 24. Dezember 2014. Vernissage und Preisübergabe am 16. Dezember 2014, 18 Uhr.

→ Publikationen:

Warum ist die Stille der Landschaft so laut?, somedia Buchverlag, Ester Vonplon, 80 Seiten.
Gletscherfahrt, b. frank books, 48 Seiten inkl. EP auf weissem Vinyl mit Musik von Stephan Eicher, Rainier Lericolais und Ester Vonplon.

Barbara Egli

Georg Fischer AG

Kunstverein Schaffhausen

Sturzenegger Stiftung Schaffhausen

SWISSLOS / Kulturförderung,

Kanton Graubünden